

2026.04.07 Adoniströschen am Fallstein

Bilder: Peter Brosig



Der heutige Startpunkt ist an der Fallsteinklause in Osterwiek.



Man nennt es „Kaiserwetter“.



Wie es sein soll. Der Wanderführer gibt die Richtung vor.



Wir wollen zum Kammweg und diesem ein Stück folgen.



Natürlich freuen wir uns über die bunten Begleiter an den Wegen.



Der Weg führt an einem umgestürzten Baum vorbei. Der sichtbare Teil der Wurzel lässt uns die Dimension erahnen.



Maiglöckchen. Die nächsten Frühjahrsblüher stehen schon bereit.



Zwischendurch bekommen wir einen Blick über die bestellten Felder. Mit Blick auf Rhoden im Hintergrund.



Der nächste farbige Blickfang.



Auf dem Kammweg kreuzen wir die Straße von Rhoden nach Hoppenstedt.



Ein Blick vom Kammweg nach Bühne und Rimbeck.



Nur eine kleine Rast, um die Aussicht zu genießen, bevor es auf dem Kammweg weitergeht.



Und schon geht es wieder weiter.



Das heutige Zwischenziel für die Bananenpause und „Entblättern“ ist erreicht. Eine Lage Jacken wandert in den Rucksack.



Die Infotafel hat interessante Erklärungen über die Gegend.



Der Fallstein zeigt an einigen Stellen was in ihm steckt. Bergauf und Bergab



Wir nutzten einen „Trampelpfad“ der zwei Felder trennt.



Schritt für Schritt geht es hinab.



Der Grund warum wir hier sind.Weil wir wandern wollen!!!!!!



Vor den Adoniströschchen gehen wir sogar auf die Knie, um sie zu fotografieren.



Beim Fotoshooting erwischt.



Die nächste Zwischenetappe zeigt seine Spitze ganz versteckt.



Wer zum Bismarckturm möchte muss nach oben.



Lauter fragende Blicke..... Muss das sein?



Oben angekommen und einfach die Aussicht genießen. Herrlich!



Bei Kaiserwetter und Fernsicht bis zum Brocken.



Wir sind wieder an unserem Ausgangspunkt angekommen.



Erhard und Christa haben sich heute ein besonderes Lob der Gruppe für eine sehr schöne Fallsteinrunde bei Kaiserwetter verdient.